Der Bürgermeister teilt mit, dass er mit Herrn Krips und dem Autor, Herrn Willi Kremer, ein Gespräch geführt habe. Man habe sich im Vorfeld darauf verständigt, dass eine Unterstützung der Gemeinde Eitorf in der Form möglich ist, ein bestimmtes Kontingent für eigene Zwecke (z.B. als Präsent etc.) anzukaufen. Der Ankauf erfolge in einem möglichen Rahmen über Verfügungsmittel oder Mittel für Repräsentation.

Herr Diwo fragt, wie beim Mühlenbuch von Hans Deutsch verfahren wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass auch diesbezüglich Bücher von der Gemeinde angekauft wurden. Eine Bezuschussung sei nicht beschlossen worden.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.